

St. H. 47187

Baku - Baku den 27. Juli 1864

Lieber Herr Thiermann

Sie sind so gütig in Ihrer die ganze Zeit und
bitte Sie so viel als möglich mögliche Geldungen
für mich zu verschaffen - das ist Alles was
ich Ihnen zu danken ist - wenn Sie mir
aber die im vorigen Brief angezeichneten
Anforderungen verschaffen wollten so würde
Sie mich sehr zu dank verpflichten ich ist
falls Sie für meine geringe nachsichtige
in bezug auf den Betrag auf den ich
persönlich mich als monstrum anerkenne, den
es ist mir eine große Freude zu bringen
anzunehmen mich zu einem Tagelohn / wöchentlich
bloß fünf bis sechs Rubel zu zahlen / persönlich
ist mir die ich das den Inhalt des Theophrast
jetzt mit dem ^{meinsten} Gehalt das Akad. - das Akad.
brauchen zwischen Sylvester und Wickman mich
größer anzuarbeiten werden ich ist der ganze
Kaufkapitalen - auch bin ich der Meinung, daß
Sylvester aufpassen gegen das Fortgehen Korrespondenz
an den Hof sein muß und Sie mich bitten, die
Hofen, daß alle möglichen Mittel zu beschaffen
müß, ja, Sie muß ich förmlich antworten werden

und so ist in einem a parte geloben über
sie zu werden und ich nachzugehen, das ich
das Finale belobt und der ganze Akt
ganzintendierung. —

Was die mir von dem neuen Hoff fragen
ich weiß sehr nachtraglich, das ich falls mich
an, vaut mieux un tiers que deux tu l'aura
auf gefällt mir das Fest von Korwytha unge-
wöhnlich die besten Bedingungen in
Hoff und Apoden gleichzeitig zu werden
das möchte ich den Kunden nicht lassen können
Apoden die den nicht bekommen? das würde
ja so gut in jeder Beziehung — können Sie
es doch zu ermöglichen — ich bleibe hier bis
zum 10. August, und wie gesagt, bin ganz
bereit das Patent aufzugeben wenn ich die
Saffnung sehr mit Korwytha und schließlich
einem von Jänzen auf's Winterquartier
zu ziehen. —

Mit besten Grüßungen

Ant. Kutschera

